

Was ist Geocaching?

Geocaching ist eine moderne Schatzsuche mit GPS-Empfänger. Man bekommt Koordinaten, geht zu dem genannten Punkt und sucht dort einen Schatz ("cache"). Manchmal muss man auch ein paar Rätsel lösen, klettern, krabbeln und/oder andere Schwierigkeiten überwinden. Der Schatz ist ein Behälter mit einem Logbuch, in dem das Finden des Cache festgehalten wird. Manchmal finden sich auch kleine Trophäen in dem Behälter. In der Geocache-Gemeinde ist es Ehrensache, dass diese Andenken nur im Tausch gegen andere Schätze mitgenommen werden.

Was braucht man fürs Geocachen?

Abenteuerlust, Spaß am Draußen sein, einen Stift und ein GPS-Empfangsgerät (entweder ein Navigationsgerät oder ein Smartphone mit der entsprechenden App, z.B. c:geo). Keine Sorge, auch wenn unterwegs kein Internet da ist: Die Koordinaten werden per Satellit ermittelt und ein GPS-Gerät erkennt den Standort, wenn der Blick zum Himmel frei ist.

Außerdem empfiehlt sich eine kostenlose Basismitgliedschaft auf geocaching.com und/oder opencache.de, damit man auf die dortigen Cache-Listen zugreifen kann.

ACHTUNG: In den Apps, die auf die geocaching.com-Datenbanken zugreifen, findet man weniger Caches als wenn man sich direkt im Browser einloggt.

Wie funktioniert es?

Man sucht sich aus einer Liste mit Caches einen aus, zieht passende Kleidung für draußen an, schnappt sich sein GPS-Gerät/Smartphone und macht sich auf den Weg.

Oder man holt unterwegs das Smartphone raus und schaut, ob es einen passenden Cache in der Nähe gibt, wenn man sowieso gerade unterwegs ist.

Wichtig!

Nicht überall gibt es Internet und vor Ort merkt man manchmal, dass es auf Details ankommt. Man sollte sich daher die Details der Beschreibung vorher gut anschauen, ausdrucken oder auf dem Smartphone gespeichert haben.

Achtung vor Muggel!

Geocacher:innen sind eine offene, hilfsbereite und freundliche Gemeinschaft. Aber gegenüber denen, die kein Interesse oder keine Kenntnis von diesem schönen und weltweit verbreiteten Spiel haben (= Muggel), verhält man sich unauffällig. Es sollte immer Ziel sein, zu verhindern, dass zufällig vorbeikommende Personen einen Cache bemerken. Also verhaltet Euch unauffällig! Gerade Kindern sollte man diesen Punkt besonders deutlich machen. Die Gefahr, dass Uninteressierte einen Cache zerstören oder mitnehmen, ist leider doch sehr hoch. Und wenn der Schatz ein Geheimnis ist, macht es gleich noch viel mehr Spaß und regt die Phantasie noch mehr an.

Cache-Details:

In dem Datensatz jedes Caches finden sich Detailangaben zu dem Cache, die helfen zu verstehen, worauf man sich einlässt. Meist gibt es eine Beschreibung, die etwas zu den Hintergründen, Örtlichkeiten und Tipps enthält. In den Apps findet man meist auch kleine Symbole, die verdeutlichen, wie der Cache-Besitzer die Machbarkeit einschätzt.

Jeder Cache verfügt normalerweise über folgende Grundinformationen:

- Name
- Typ:
 - Traditional = Koordinaten sind gleich der Ort, wo der Schatz zu suchen ist.
 - Multi = Beginnend am genannten Koordinatenpunkt muss man mehrere Orte nacheinander aufsuchen, um den eigentlichen Cache zu entdecken (Beschreibung beachten).
 - Mystery = Es müssen ein oder mehrere Rätsel gelöst werden, dabei werden manchmal auch weitere Hilfsmittel benötigt.
 - Weitere sehr spezielle Typen von Geocaches werden beispielsweise auf der Seite Geocaching.com präsentiert, spielen aber eine untergeordnete Rolle
- Größe - Es gibt verschiedene Größen, die sich auf die Größe der Cachebehälter beziehen:
 - Mikro: Ein Gefäß kleiner 100 ml Größe (ganz kleine Mikros werden manchmal auch Nano genannt). Bei Mikros sollte man einen Stift dabei haben um sicher "loggen" zu können.
 - Small: Volumen ca. 100 ml bis 1 Liter
 - Regular: Volumen ca. 1 Liter bis 20 Liter
 - Large: Über 20 Liter
 - Other: Alles was speziell ist und irgendwie gesondert gekennzeichnet werden soll.
- Geocode: Eineindeutiger Code, der jeweils weltweit nur einmal vergeben wird, um einen Cache zu identifizieren.
- Schwierigkeit: Wird in Sternen 1 - 5 untergliedert. Ein Stern ist einfach (innerhalb weniger Minuten zu finden), fünf Sterne bedeuten vermutlich mehrere Stunden intensiver Suche mit speziellen Kenntnissen.
- Gelände: Wird in Sternen 1 - 5 untergliedert. Ein Stern bedeutet barrierefreies Gelände, zwei Sterne sind in der Regel mit Kinderwagen erreichbar, 3 Sterne für Kinder erreichbar, 4 Sterne sind schwierig zu erreichen, bei 5 Sternen wird spezielle Ausrüstung benötigt.
- Besitzer:in: Die Person, die den Cache angelegt hat.
- Versteckt: Datum an dem der Cache angelegt wurde.

Geocaching in Kahl

Mit Stand von Mai 2021 sind in Kahl circa 20 Caches versteckt. In den umliegenden Gemeinden gibt es ebenfalls Caches, die von Kahl aus gut zu Fuß oder mit dem Rad erreichbar sind. Ein echtes Highlight ist der Wald zwischen Kahl und Niederrodenbach, hier sind etliche Caches platziert. Ebenso im Kahlgrund.

Wir von MAIN Kahl verstecken natürlich auch ein paar Caches für Euch 😊, z.B hier:
N 50° 04.155 E 009° 00.358

Und jetzt ab nach draußen und viel Spaß beim Cachen!